Presseinformation

24. Februar 2003

Symposium „Lebensquell Wasser“ in Baden

LR Sobotka: Lebens- und Heilmittel

„Die moderne Medizin muss sich wieder der heilenden Wirkung des Wassers erinnern“, forderte Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka am Samstag bei einer Pressekonferenz in Baden. Anlass war das Symposium „Lebensquell Wasser“ des europäischen Zentrums für Umweltmedizin (EZU) in Zusammenarbeit mit dem Umweltbüro Niederösterreich zum heurigen weltweiten „Jahr des Wassers“. Sobotka verwies auf das Ziel des Landes, den Schutz des wichtigsten Lebensmittels in der Verfassung zu verankern. Das Wasser müsse auch wieder verstärkt für die Gesundheit und damit für die Lebensqualität der Niederösterreicher genutzt werden.

Dr. Michael Ehrenberger, praktischer Arzt und Projektleiter des EZU, unterstrich die komplexen und vielfältigen Aufgaben des Wassers in lebenden Systemen. Eine Studie, in die über 8.000 Personen eingebunden waren, habe gezeigt, dass der Konsum von reinem Wasser – ohne Zucker und Kohlensäure – einen wesentlichen Faktor zur Vermeidung von Herzkrankheiten darstellt. Vor allem bei Frauen sinke das Herzinfarktrisiko deutlich.

Das EZU ist ein Projekt der NÖ Landesakademie und wird vom Land Niederösterreich, dem NÖ Gesundheitsforum, der NÖ Ärztekammer und der Stadt St. Pölten unterstützt.

Weitere Informationen: Europäisches Zentrum für Umweltmedizin, 3100 St. Pölten, Mühlweg 46, Telefon 02742/21860 und im Internet unter www.ezu.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at